



AMTSBLATT

der Gemeinde Helfenberg

Herausgegeben am 19.06.2015 vom Gemeindeamt Helfenberg
F.d.I.v.: Bürgermeister Stefan Hölzl

Ausgabe Nr. 03/2015

Aus dem Inhalt:

1. **Bericht des Bürgermeisters**
2. **Beschlüsse der GR-Sitzung vom 16.04.2015**
3. **Gemeinderatssitzung am 25.06.2015**
4. **Wohnungsinteressenten**
5. **Ferialjob: Freibad**
6. **Studentenförderung**
7. **TDZ Böhmerwald/Haslach**
8. **Rotes Kreuz – Sommerkurs 2015**
9. **Rotes Kreuz – Blutspendeaktion**
10. **Information der POLIZEI**

Asylanten kommen nach Helfenberg

Sehr geehrte Helfenbergerinnen und Helfenberger!

Seit Anfang Juni steht fest, dass Asylanten nach Helfenberg kommen. Zu diesem Zeitpunkt ist das Baugenehmigungsverfahren mit der Bescheiderlassung abgeschlossen worden.

Mag. Böck hat vor, in die ehemalige Volksschule und späteres Betriebsgebäude von Herrn Kubes 5 Wohneinheiten einzubauen. In diesen Wohnungen sollen dann insgesamt 20 – 30 Asylwerber Unterkunft finden.

Ob es sich dabei um Familien mit Kindern oder um Einzelpersonen oder Ehepaare handeln wird, kann derzeit noch nicht gesagt werden.

Auch der Zeitpunkt der Ankunft ist noch völlig offen, weil die Umbauarbeiten erst vor wenigen Tagen begonnen haben.

Fest steht, dass die Betreuung durch die Volkshilfe erfolgen wird. Mit dem zuständigen Verantwortlichen werden die Details im Vorfeld rechtzeitig abgeklärt. Außerdem werden die Flüchtlinge zusätzlich von Personen aus unserem Ort und der gesamten Region ehrenamtlich betreut.

Einige haben mir dafür bereits ihre Bereitschaft mitgeteilt, andere werden noch von mir kontaktiert, wieder andere haben bereits Sachspenden angeboten.

Ich finde es richtig und wichtig, dass die Zahl der Asylanten auf die einzelnen Gemeinden und Bundesländer einigermaßen gerecht verteilt werden. So gesehen verträgt auch unser Ort/unsere Region Helfenberg eine Zahl von 20 – 30 Personen.

Leider fehlt in Europa bis jetzt die Solidarität.

Helfenberg war schon des Öfteren Aufenthaltsort für Flüchtlinge. Ich denke dabei an die Polenkrise, den Fall des Eisernen Vorhanges oder den Krieg in Jugoslawien.

Für manche war es eine vorübergehende Bleibe, für manche wurde Helfenberg sogar Heimat.

Ich sehe es auch als unsere Pflicht, Menschen in Not und Verzweiflung Hilfe und Unterkunft zu bieten. Daher ersuche ich euch mit einer wohlwollenden Sichtweise und Haltung an diese Thematik heranzugehen.

Sobald ich mehr weiß, werde ich euch über die weitere Entwicklung umgehend und umfassend informieren.

Ich bin auch gern bereit, euch im persönlichen Gespräch oder am Telefon zu informieren und Aufklärungsarbeit zu leisten.

Ich bin zuversichtlich, dass in Helfenberg ein gutes Miteinander gelingen kann.

Bürgermeister

Stefan Holz

2. Beschlüsse der GR-Sitzung vom 16.04.2015

1. Der Bericht der BH Rohrbach zum Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 wurde zur Kenntnis genommen.
2. Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, nach Rücksprache mit dem Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung IKD, den Amtsleiterposten auszuschreiben.
3. Für die Errichtung des Gehsteiges „Roasweg“ (1. und 2. Bauetappe) wurde die Finanzierungsbestätigung für das Amt der Oö. Landesregierung beschlossen.
4. Der Finanzierungsplan für den Gehsteig „Roasweg“ wurde ebenfalls beschlossen. Für den 40%igen Anteil von Helfenberg (1. und 2. Bauetappe) gibt es € 29.000,00 Bedarfszuweisungsmittel.
5. Für den Grunderwerb von der Pfarre Helfenberg zur Errichtung des Feuerwehrhauses Helfenberg wurde ein Nachtrag zum Kaufvertrag beschlossen.
6. Der Finanzierungsplan für die Errichtung des Feuerwehrhauses Helfenberg wurde beschlossen. Kostenrahmen € 720.000,00. Es gibt € 600.000,00 Bedarfszuweisungsmittel. € 100.000,00 muss die Feuerwehr Helfenberg aufbringen, € 20.000,00 für den Grundkauf werden mit einem Darlehen finanziert.
7. Die Sportunion Helfenberg wird mit € 1.500,00 im Jahr 2015 finanziell unterstützt.

8. Für die Nachmittagsbetreuung im Schulbereich wurden Aufträge vergeben. € 35.500,00 Fördermittel sind bewilligt.
9. Beschlossen wurde der Energiegenossenschaft Donau-Böhmerwald eGen von der Gemeinde Helfenberg beizutreten. Begründung: Diese Energiegenossenschaft wird auf dem Dach der Volksschule Helfenberg eine Photovoltaikanlage errichten.
10. Die Zeiten für das Halte- und Parkverbot im Bereich des Arztparkplatzes für Dr. Anita Schwarz-Lummerstorfer werden den Ordinationszeiten angepasst.

3. Gemeinderatssitzung am 25.06.2015

Am **Donnerstag, 25.06.2015** findet um **19:30** Uhr im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Helfenberg eine Gemeinderatssitzung mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Bericht der BH Rohrbach zum Rechnungsabschluss 2014 (Beilage)
2. Abwasserbeseitigungs- u. Wasserversorgungsanlage Helfenberg u. Ahorn – Auftrag für die Erstellung eines Leitungsinformationssystems
3. Gehweg zur Bade- und Sportanlage Helfenberg – Übereinkommen mit dem Land Oö.
4. Änderung Gemeindegrenze im Bereich Thurnerschlag – Rechberger
5. Vermessung Güterweg Wolkerstorfer
 - a) Planbeschluss
 - b) Antrag auf Herstellung der Grundbuchsordnung
6. Vermessung Güterweg Neuling
 - a) Planbeschluss
 - b) Antrag auf Herstellung der Grundbuchsordnung
7. Investitionen für die Nachmittagsbetreuung in der NMS und VS – Beschluss für Förderansuchen
8. Rudolf Schneider – Konzeptvorstellung
9. Allfälliges

Die Gemeindebevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen!

4. Wohnungsinteressenten

Interessenten für Mietwohnungen werden gebeten, sich ab sofort beim Gemeindeamt zu melden 07216/70130, da die Errichtung eines Miethauses geplant ist.



5. Ferialjob: Freibad



Für die **Badesaison 2015** wird noch **Personal** für die **Kassiertätigkeit** gesucht.

Anmeldungen ab sofort beim
Gemeindeamt Helfenberg
Tel. 07216/7013-0.



6. Studentenförderung

Der Gemeindevorstand hat kürzlich eine Förderung für Studenten/innen, die ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde belassen, beschlossen.

Bei entsprechendem Studiennachweis erhalten Studenten eine generelle Förderung von **€ 150,00** pro Studienjahr.

Die Verlegung des Hauptwohnsitzes oder der Abbruch des Studiums bewirken die Rückzahlung der Förderung.

Jene Studenten die Anspruch auf eine derartige Förderung haben, mögen sich beim Gemeindeamt melden (gemeinde@helfenberg.ooe.gv.at).



Der Blutspendedienst vom **Roten Kreuz** für OÖ lädt Sie herzlich ein
zur



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

BLUTSPENDEAKTION

der Gemeinde HELFENBERG

Montag,

13. Juli 2015

von 15:30 - 20:30
Uhr

Rotkreuz-Haus

Informationen zur Blutspende

Blut spenden können alle gesunden Personen ab dem **Alter von 18 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte**, als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. nach 5 Wochen per Post, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie sollten in den letzten 3-4 Stunden vor der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und nach der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME
Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio,
Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:

- Desensibilisierungsbehandlung
(Allergien)

In den letzten 7 Tagen:

- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernung

In den letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt
Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B.
Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung,
BCG, etc.
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 2 Monaten:

- Zeckenbiss

In den letzten 4 Monaten:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen,
Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen

Blutspende-Hotline: 0800 / 190 190 bzw. per E-Mail **wmb@o.roteskreuz.at** zur Verfügung.

Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter

www.roteskreuz.at/ooe erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle
OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!





FREIRAUM

TDZ DONAU-BÖHMERWALD HASLACH: BÜROS MIT INDUSTRIELOFT-CHARAKTER

- » Arbeiten in einem modernen Gebäude mit Industrieloft-Charakter
- » hell - freundlich - inspirierend
- » professionelle Infrastruktur vorhanden
- » Kontakte im Netzwerk knüpfen und pflegen
- » kostenlose Parkplätze
- » Gastronomie im Haus

Freie Büromodule von 27 bis 72 m²
individuelle Raumteilung möglich

Kontakt, Infos und Besichtigungstermine

TDZ Donau-Böhmerwald Bezirk Rohrbach GmbH
Herr Dipl.-Ing. (FH) Johann Dobetsberger
Tel.: +43 809 7282 20797 2000
www.tdz.at, office@tdz.at



donau - böhmerwald





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

SOMMERKURS 2015

für die

Ausbildung zum Rettungssanitäter

Nutze die Chance und erlerne einen neuen Beruf!
Schaffe Dir die beste Voraussetzung für Deinen Zivildienst!

Denn wir haben die passende Jacke für Dich!

Wann? Beginn Montag, 13. Juli 2015, 08:00 Uhr

Wo? Bezirksstelle Rotes Kreuz Rohrbach

Hr. Alois Pfleger, 07289/6444-21
alois.pfleger@o.roteskreuz.at

**Fass Dir ein Herz und werde freiwillig
beim Roten Kreuz!**

Nähere Infos und Anmeldung bei Deiner
Rot-Kreuz Ortsstelle



10. Information der POLIZEI

Aus gegebenem Anlass ersucht die Polizei Helfenberg freundlich um folgende Information:



In letzter Zeit mehren sich in unserer Region Einbrüche und Diebstähle.

Es wird daher gebeten, seitens der Bevölkerung auf alles Ungewohnte sensibler zu reagieren und bei Beobachtung unüblicher Vorgänge, keine Scheu davor zu haben, dies der Polizei zu melden, also

Nummer 133 wählen.

Äußerst wichtig erscheint natürlich, darauf zu achten, dass alle Eingangstüren und auch abgestellte Fahrzeuge (auch in Garagen) versperrt werden!

Der Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Gemeindebediensteten wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine schöne Urlaubszeit

